



Heilbronn, 17. März 2017

Presseinformation

Skulpturen aus Papier. Von Kurt Schwitters bis Karla Black

19.03. - 02.07.2017

Die Städtischen Museen Heilbronn haben sich mit Übersichtsausstellungen zur Entwicklung der Skulptur und Plastik im 20. Jahrhundert einen Namen gemacht. Dieses Profil wird durch eine neue Reihe weiter gestärkt, deren Auftakt die Ausstellung „Skulpturen aus Papier“ bildet. Die Spanne der stilistischen und gestalterischen Positionen reicht von Kurt Schwitters über Robert Rauschenberg bis zu Karla Black. Ab dem 19. März veranschaulichen die insgesamt 15 Künstlerinnen und Künstler in der Kunsthalle Vogelmann das Potenzial des Materials Papier.

Vor allem während der letzten zehn Jahre sind auf Kunstmessen, Biennalen und Ausstellungen immer häufiger Skulpturen aus Papier zu sehen. Es handelt sich dabei nicht um Experimente oder Modelle. Papier hat sich inzwischen als Material für die beständige Skulptur etabliert. Seit wann werden Skulpturen aus Papier hergestellt und aus welchen Gründen entscheiden sich Künstler für dieses vergängliche Material? Um diesem facettenreichen Thema nachzuspüren, gliedert sich die Ausstellung inhaltlich in drei Bereiche:

Die Positionen der klassischen Moderne um Kurt Schwitters und die französischen Affichisten. Papierarbeiten der 1960er Jahre unter anderem von Charlotte Posenenske oder Franz Erhard Walther, Ernst Franz Vogelmann-Preisträger 2011. Schließlich werden zeitgenössische Arbeiten vorgestellt: Neben einer Rauminstallation von Thomas Hirschhorn, die 1993 entstand und erst zum zweiten Mal überhaupt zu sehen ist, hat Karla Black eigens für diese Ausstellung eine Skulptur aus Zuckerrohrpapier geschaffen.

Städtische Museen Heilbronn | www.museen-heilbronn.de | museen-hn@stadt-heilbronn.de

MUSEUM IM DEUTSCHHOF | 74072 Heilbronn, Deutschhofstraße 6, Telefon 07131/562295, Fax 07131/563194

KUNSTHALLE VOGELMANN | 74072 Heilbronn, Allee 28, Telefon 07131/564420, Fax 07131/563194

Seite 1 von 3

Eckdaten zur Ausstellung

Ausstellungstitel	Skulpturen aus Papier. Von Kurt Schwitters bis Karla Black
Künstlerliste	Arman, Karla Black, Thomas Demand, Dan Flavin, Raymond Hains, Erwin Heerich, Thomas Hirschhorn, Isamu Noguchi, Robert Rauschenberg, Dieter Roth, Charlotte Posenenske, Kurt Schwitters, Jaques de la Villeglé, Wolf Vostell, Franz Erhard Walther
Laufzeit	19.03. - 02.07.2017
Ort	Kunsthalle Vogelmann, Allee 28, 74072 Heilbronn
Eröffnung	Samstag, 18. März 2017, 17 Uhr, Kunsthalle Vogelmann, Allee 28, 74072 Heilbronn Es sprechen: Bürgermeisterin Agnes Christner, Dr. Kerstin Skrobanek und Dr. Marc Gundel
Ausstellungsumfang	57 Werke von 15 Künstlerinnen und Künstlern
Kurator	Dr. Kerstin Skrobanek, Städtische Museen Heilbronn
Kuratorisches Volontariat	Nicole Dierolf
Volontariat Öffentlichkeitsarbeit	Ramona Herold
Leihgeber	Alpine Collection; Erik Andersch, Neuss; Karla Black + Studio; Galerie Gisela Capitain, Köln; Thomas Demand + Studio, Berlin; Hamburger Kunsthalle; Thomas Hirschhorn + Studio, Paris; Jochen Kienbaum, Köln; Museum Morsbroich, Leverkusen; Rolf Ricke, Berlin; Kurt und Ernst Schwitters Stiftung, Hannover; Gisbert Seng, Fulda; Sprengel Museum Hannover; Staatliche Kunsthalle Karlsruhe; Staatsgalerie Stuttgart; Stiftung Insel Hombroich, Archiv Erwin Heerich; vitra.storeS, Stuttgart; Susanne und Franz Erhard Walther, Fulda; Franz Erhard Walther Foundation, Fulda; Museum Wiesbaden
Medienpartner	SWR2

Katalog	Begleitkatalog zur Ausstellung: Skulpturen aus Papier. Von Kurt Schwitters bis Karla Black, inklusive Ausstellungsdocumentation und Poster, Snoeck-Verlag, 30 Euro (kein Versand)
Öffnungszeiten	Kunsthalle Vogelmann: Do 11-19 Uhr, Di-So, Feiertag 11-17 Uhr
Eintritt	6 Euro; ermäßigter Eintritt (SWR2 Kulturkarte) 4 Euro; Schulklassen haben dank der Ernst Franz Vogelmann-Stiftung freien Eintritt; Dauerkarte 20 Euro; Kombikarte (Kunsthalle Vogelmann und Sonderausstellung Museum im Deutschhof) 9 Euro
Führungsgebühr	3 Euro p. P.; Schulklassen 1,50 Euro p. P.; Workshop inkl. Führung 3 Euro p. P.; Gruppen: 50/70 Euro; Führungsbuchungen: Tel. +49-7131-56-4542 oder museum.paedagogik@stadt-heilbronn.de
Information/Pressekontakt	www.museen-heilbronn.de Telefon +49-7131-56-2295; Fax +49-7131-56-3194 E-Mail: museen-hn@stadt-heilbronn.de

Presse- und druckfähiges Bildmaterial als Download verfügbar.